

Schloss Cappenberg

Ertüchtigung der Räume auf Schloss Cappenberg für den zukünftigen Ausstellungsbetrieb

Nach nunmehr fast einjähriger Planungsphase sind die vorbereitenden Arbeiten für die anstehenden Sanierungsarbeiten auf Schloss Cappenberg soweit vorangeschritten, dass mit dem den vorgesehenen Baumaßnahmen im Innenbereich voraussichtlich im Herbst 2017 begonnen werden kann.

Gleichzeitig haben nach Ablauf der Eisheiligen zu Mitte Mai die Arbeiten für die Erneuerung der Außenputzarbeiten auf der Süd- und der Westfassade bereits begonnen und werden voraussichtlich über den Sommer hinweg abgeschlossen. Diese Putzerneuerung erfordert zur Absicherung der Ausführungsqualität eine längere Gutwetterperiode und kann von daher nur sinnvoll in der warmen Jahreszeit durchgeführt werden.

Die lange Planungszeit für die Arbeiten im Innenbereich der Schlossanlage ist dem Umstand geschuldet, dass der Aufwand für die Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung sich als deutlich größer herausstellte, als von den Verantwortlichen ursprünglich angenommen. Erkenntnisse, die erst im Zusammenhang mit der planerischen Erarbeitung zur technischen Umsetzbarkeit der Raumprogrammanforderungen gewonnen werden konnten.

Insbesondere wurden im Zusammenhang mit den Überlegungen für die zukünftige Ausstellungsgestaltung umfangreiche Berechnungen durch ein Fachplanungsbüro zur Beeinflussbarkeit der Raumluftkonditionen erforderlich, weil das jahreszeitlich unterschiedliche Raumklima unmittelbaren Einfluss auf die Präsentationsmöglichkeiten von Exponaten entwickelt.

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Nutzungsanforderungen und Baubedarfe für die Dauerausstellung zum Leben und Wirken des Freiherrn-vom-Stein durch den LWL und den Bereichen zukünftiger Wechselausstellungen durch den Kreis Unna haben sich der Eigentümer Graf von Kanitz zusammen mit den beiden Mietparteien auf die Erarbeitung der Entwurfs- und Ausführungspläne durch ein **gemeinschaftliches Planungsteam** verständigt, dessen Kosten von den Beteiligten anteilmäßig getragen werden. Die Bündelung und Koordinierung dieser Aktivitäten obliegt dem Eigentümer Graf Kanitz als Bauherrn, der in dieser Funktion eine Unterstützung durch die verantwortlichen Mitarbeiter der Bauverwaltungen des LWL und des Kreises Unna erfährt.

Mit dem Abschluss aller Baumaßnahmen wird im Spätherbst 2018 gerechnet. Die neuen Ausstellungen werden insofern ihre Türen für die Öffentlichkeit vermutlich im Frühjahr 2019 öffnen können.